

Osterburken, den 28.04.2021

Fernunterricht ab 30.04.2021 wegen gestiegener 7-Tage- Inzidenz

Liebe Eltern,

leider müssen die Schulen im Neckar-Odenwald-Kreis nach noch nicht einmal zwei Wochen Wechselunterricht wieder in den Fernunterricht übergehen, da die 7-Tage-Inzidenz an drei aufeinander folgenden Tagen die neu gesetzte Marke von 165 überschritten hat. **Wir müssen daher ab Freitag, 30.04.2021 wieder in den Fernunterricht zurückkehren.**

Dies bedauern wir persönlich sehr, da wir gesehen haben, wie sehr sich die Schülerinnen und Schüler gefreut haben, wieder in die Schule kommen zu können und auch wir waren sehr froh, sie wieder hier zu haben.

Bis wir wieder Wechselunterricht anbieten dürfen, findet erneut **Fernunterricht nach dem bekannten Schema** statt. Das benötigte Material steht spätestens sonntagabends auf Moodle zur Verfügung, der Unterricht findet als Videokonferenz entsprechend der aktuellen Stundenpläne statt.

Die derzeitigen Verordnungen regeln, dass die Schülerinnen und Schüler auch in Phasen des Fernunterrichts für **schriftliche Leistungsfeststellungen** in die Schule kommen können.

Nach sorgfältigem Abwägen halten wir es aus mehreren Gründen für sinnvoll und wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler auch wieder schriftliche Leistungen erbringen. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt ist es seitens des Ministeriums nicht vorgesehen, am Ende des Schuljahres die Noten und Versetzungsentscheidungen auszusetzen, das bedeutet, dass wir aussagekräftige Noten bilden müssen und dazu gehört auch das Erheben schriftlicher Leistungen. Weiterhin halten wir es für äußerst einseitig, Zeugnisnoten ausschließlich aufgrund gezeigter mündlichen Leistungen und Eindrucksnoten zu erteilen. Insbesondere was den Fernunterricht betrifft, hat das Unterrichtsformat bei manchen Schülern für große Zurückhaltung bei der mündlichen Mitarbeit gesorgt. Darüber hinaus ist es auch für die Schülerinnen und Schüler wichtig, ein Ziel zu haben, auf das hingearbeitet wird. Wir kennen das auch als Erwachsene, ein gestecktes Ziel ist notwendig, um den eigenen Antrieb aufrecht zu erhalten. Zu guter Letzt stellen schriftliche Leistungsmessungen auch für die Lehrkräfte eine **wichtige Rückmeldung über den Lernstand** der Schüler dar. Mit zunehmender Dauer des Fernunterrichts wird es immer schwieriger einzuschätzen, welche Lernerfolge die Schülerinnen und Schüler haben. Um die weiteren Schritte im aktuellen Schuljahr und Unterstützungsmaßnahmen für das nächste Jahr zu planen, ist es wichtig zu erfassen, wo die Schülerinnen und Schüler stehen. Wir wissen alle nicht, wie sich das Schuljahr weiter entwickeln wird. Um aber am Ende des Jahres nicht in unnötigen Zugzwang zu geraten, möchten wir notwendige und sinnvolle Klassenarbeiten nicht weiter aufschieben. **Um der besonderen Situation der Schülerinnen und Schüler Rechnung zu tragen, sind**

die Kolleginnen und Kollegen angehalten, bei der Gestaltung und Auswertung der Klassenarbeiten pädagogisches Augenmaß walten zu lassen. Die Kolleginnen und Kollegen haben sich im Vorfeld abgesprochen, schriftliche Leistungsfeststellungen wurden bereits auf ein für die Notenbildung notwendiges Maß reduziert. Ob sich die Anzahl an Klassenarbeiten nochmals weiter reduzieren lässt, werden wir in den nächsten Tagen noch einmal kritisch prüfen.

Für die terminliche Gestaltung haben wir nach Rücksprache mit dem Staatlichen Schulamt Mannheim folgende Regelungen getroffen:

Klassenstufe 5-6 in dieser Woche (KW 17)

- Einige für Freitag angesetzte Klassenarbeiten werden auf Donnerstag vorgezogen, sofern für diesen Tag noch keine andere schriftliche Leistungsfeststellung vorgesehen ist. Die betroffenen Klassen wurden bereits am Dienstag über diese Regelung informiert.
- Klassen bei denen dies nicht möglich ist, schreiben die Arbeit wie geplant am Freitag entweder in den Stunden 1/2 oder in den Stunden 5/6. Somit ist zumindest bei der An- oder Abfahrt die regulären Bus-/Bahnverbindung möglich. Sollte es im Einzelfall nicht möglich sein im Anschluss an die Klassenarbeit nach Hause zu kommen, wenden Sie sich bitte im Vorfeld an uns.

Klasse	Datum	Stunde	Fach	Raum
5a	Freitag, 30.04.	5./6. Stunde	Mathematik	P01/P02
5b	Vorgezogen auf Donnerstag, 29.04.	3./4. Stunde	Deutsch	L01/L02
6a	Wird vorerst nicht geschrieben	-	BNT	-
6b	Vorgezogen auf Donnerstag, 29.04.	3./4. Stunde	Deutsch	L10/L11
6c	Freitag, 30.04.	1./2. Stunde	Mathematik	L12/L13
7a	Freitag, 30.04.	1./2. Stunde	Englisch	L14/L15
7b	Vorgezogen auf Donnerstag, 29.04.	3./4. Stunde	Englisch	L03/L04
7c	Freitag, 30.04.	5./6. Stunde	Mathematik	L05/L06

Klassen 8 und 9 kommende Woche (KW 18)

- Klassenarbeiten werden auch in dieser Woche an den geplanten Tagen stattfinden. Über die genauen Zeiten werden die Schülerinnen und Schüler noch informiert. Um das Geschehen möglichst zu entzerren, werden dafür auch die Nachmittage herangezogen. Eine Übersicht mit den genauen Terminen veröffentlichen wir bis Freitag.

Corona-Selbsttests

Für schriftliche Leistungsfeststellungen besteht keine Pflicht zur Durchführung eines Selbsttest, wir müssen aber als Schule ein entsprechendes Angebot machen. Schülerinnen und Schüler, die keinen Test durchführen, dürfen trotzdem zur Klassenarbeit erscheinen, müssen diese aber getrennt vom

Rest der Klasse schreiben. Da am 28.04. die Klassenstufen 5, 6 und 7 bereits getestet wurden, ist für Donnerstag und Freitag kein erneuter Test nötig. Für die Klassenstufe 8, 9 und 10 in der kommenden Woche werden wir nochmal gesondert über die Testungen informieren.

Präsenzunterricht Klassenstufe 10

Da für die Prüfungsvorbereitung der Abschlussklassen ausdrücklich eine Ausnahme erlaubt ist, findet der Präsenzunterricht für die Klasse 10 weiterhin statt, für diese Schülerinnen und Schüler ändert sich zunächst nichts. Durch die räumliche Trennung können alle gebotenen Maßnahmen zum Infektionsschutz eingehalten werden.

Notbetreuung

Zu den üblichen Schulzeiten bieten wir weiterhin für die Klassenstufen 5-7 eine Notbetreuung an. Bitte wenden Sie sich bei Bedarf an das Sekretariat.

Wiederaufnahme Wechselunterricht

Laut Verordnung dürfen wir den Wechselunterricht dann wieder aufnehmen, wenn die 7-Tage-Inzidenz an fünf Tagen in Folge unter dem Wert von 165 liegt. Sobald das der Fall ist, werden wir den Wechselunterricht nach dem bisherigen Prinzip fortsetzen. Mit welcher Klassenstufe wir dann einsteigen und ob gegebenenfalls Änderungen im Turnus der Klassenstufen vorzunehmen sind, bleibt abzusehen und hängt maßgeblich davon ab, wie lange wir im Fernunterricht bleiben müssen.

Wir bedauern sehr, dass wir Ihnen keine erfreulicheren Nachrichten zukommen lassen konnten und hoffen sehr darauf, dass wir baldmöglichst zumindest den Wechselunterricht wieder aufnehmen dürfen. Bis dahin stehen wir wie gewohnt für Fragen zur Verfügung.

Bitte bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße,

Tobias Majer
-Realschulrektor-

Juliane Egolf
-Realschulkonrektorin-